

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 54 (1967)

Rubrik: V. Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückstände im Gesamtkatalog sowie Frau Isabelle Thomas-Pfund in der Sektion Kataloge und Bibliographien, die zusätzliche Hilfe benötigt wegen der großen Arbeitslast, welche die Herausgabe der zwei Fünfjahreskumulativbände und die Umarbeitung des alphabetischen Katalogs mit sich brachte. Der seit vielen Jahren pensionierte frühere Leiter des Dienstzweiges Vereine und Anstalten, Herr Flavian Hoby, der in verdankenswerter Weise als bester Sachkenner eingesprungen war, um die nachträgliche Signierung der Bestände dieser Sammlungen durchzuführen, wünschte auf Jahresende von dieser Aufgabe entbunden zu werden. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet für seine wertvolle Unterstützung in der Durchführung dieser bedeutsamen Arbeit, für seine Treue und seinen unermüdlichen Einsatz.

IV. Kommission

Am 29. Mai 1967 starb in Freiburg nach langer Leidenszeit der Präsident der Schweizerischen Bibliothekskommission, François Esseiva. Am 8. Dezember 1961 zum Mitglied der Kommission ernannt, übernahm er deren Präsidium als Nachfolger von Dr. Leo Altermatt im September des Jahres 1962. Er hat sich während seiner viereinhalbjährigen Präsidialzeit um die Schweizerische Landesbibliothek große Verdienste erworben; unermüdlich setzte er sich für ihre geistigen und finanziellen Bedürfnisse ein und stand der Direktion mit seinen reichen Erfahrungen als Fachmann und Mensch beratend zur Seite. Zu seinem Nachfolger als Kommissionspräsident ernannte der Chef des Departements des Innern den bisherigen Vizepräsidenten Heinz Helbing, Verleger und Buchhändler in Basel, und berief gleichzeitig Jean-Pierre Clavel, Direktor der Bibliothèque cantonale et universitaire in Lausanne, als neues Mitglied in die Kommission. Neuer Vizepräsident wurde nach einstimmiger Wahl durch die Kommission Dr. Christoph Vischer, Direktor der öffentlichen Bibliothek der Universität Basel.

Als wichtigste Geschäfte behandelte die Kommission in ihrer Sitzung vom 12. Juni 1967 neben der Annahme des Jahresberichtes die beiden brennendsten Probleme, welche die Bibliothek zurzeit bedrängen: die notwendig gewordene massive Erhöhung des Buchanschaffungskredites und die prekären Raumverhältnisse, insbesondere in den Magazinen. Sie beschloß ferner, dem Departement des Innern die Annahme der neu ausgearbeiteten Benutzungsordnung zu beantragen.

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in unserem Ausstellungssaal

12. April bis Mitte Mai: Stanley Morison und die typographische Tradition.

b) *Ausstellungen in den Vitrinen im Entrée*

Prof. Dr. L. Birchler, 1893—1967 †; Prof. Dr. Hans Schär, 1910—1966 †; Mme de Staël, 1766—1817, 150. Todestag; Ernst Zahn, 1867—1952, 100. Geburtstag; José Rizal, 1861—1896, philippinischer Schriftsteller und Freiheitsheld, Uebersetzer des «Wilhelm Tells» in die philippinische Nationalsprache.

Außerdem wurden zweimal Neuerscheinungen ausgestellt.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Die Schweizerische Landesbibliothek ist wie keine andere Institution mit der Entwicklung des gesamten Bibliothekwesens in unserem Lande verbunden und leistet Jahr für Jahr über ihren eigenen Aufgabenkreis hinaus einen namhaften Beitrag an die Lösung von nationalen und auch internationalen Bibliotheksaufgaben. So trägt sie die Hauptlast der zentralen Ausbildung für den mittleren Bibliothekdienst, indem sie die Kurse und die schriftlichen Prüfungen organisiert und aus ihrem Personal Lehrer und Prüfer stellt. Sie betreut für die Vereinigung schweizerischer Bibliothekare einen Teil des Sekretariats und besorgt die Auslieferung der Publikationen, Zettel und Formulare des interurbanen und internationalen Leihverkehrs. Gleichzeitig pflegt sie rege Beziehungen mit der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation und dem Sekretariat des Schweizerischen Wissenschaftsrates.

Wohl sind Aufgaben und Bedeutung der Landesbibliothek innerhalb der Bundesbibliotheken nicht von gleichem Gewicht wie unter der Gesamtheit der schweizerischen Bibliotheken, denn für solch koordinierende Tätigkeit bei den Bundesbibliotheken und -dokumentationsstellen scheint die Eidg. Zentralbibliothek besser geeignet und ausgerüstet, doch schließt dies keineswegs aus, daß sich unsere Bibliothek an solchen Bestrebungen nicht aktiv beteiligt. Ein Kolloquium mit Bibliothekaren und Dokumentalisten der Bundesverwaltung aus dem Bereiche der Sozialwissenschaften und ein von der Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung veranstalteter Dokumentationskurs für Bibliothekare, wobei Beamte der Landesbibliothek als Dozenten mitwirkten, legten Zeugnis dafür ab. Als Berater nahm der Direktor ferner an den Vorbereitungen zur Schaffung eines parlamentarischen Dokumentationsdienstes teil. Ziele und Aufgaben der vom Departement des Innern eingesetzten Expertenkommission für Fragen der wissenschaftlichen Dokumentation, welcher der Direktor angehört, werden im Vorwort des vorliegenden Jahresberichtes kurz umrissen. — Nicht für die vordringlichste, jedoch für eine nützliche Aufgabe hält der Direktor die Förderung des schweizerischen Volksbibliothekwesens, das bekanntlich noch recht rückständig ist. Er hielt Vorträge und Kurse für Lehrerbibliothekare und andere an der Entwicklung unserer Volksbibliotheken interessierten Kreise in Bern, Luzern, Rotschuo und Altdorf und weist auch bei Führungen von solchen Gruppen durch unsere Bibliothek immer wieder auf die Tatsache hin, daß eine schweizerische Bibliotheksplanung,